

Bockkäfer (Familie)

Cerambycidae

Baumarten

Laub- und Nadelholz

Baumarten (lat.)

Symptome

Frassgänge unter der Rinde und im Holz, Austritt von Bohrmehl.

Ursache, Zusammenhang

Die weisslich-gelblichen Larven der Familie der Bockkäfer sind langgestreckt und teilweise fein behaart. Sie besitzen eine grosse, braune Kopfkapsel mit kräftigen Mundwerkzeugen. Die drei Beinpaare sind sehr kurz oder fehlen ganz. Die Unterscheidung der einzelnen Arten anhand der Larven ist schwierig. Die meisten Bockkäferlarven entwickeln sich in totem oder frisch abgestorbenem, bei der Eiblage noch berindetem Holz. Die Gänge werden von den Larven häufig zwischen Rinde und Splint angelegt. Sie haben einen ovalen Querschnitt und sind mit feinem Genagsel (selten mit groben Spänen) gefüllt, das teilweise durch das Einbohrloch ausgeworfen wird. Dies unterscheidet sie von den [Prachtkäfern](#) (*Buprestidae*). Zur Verpuppung fertigen die Larven sog. Puppenwiegen an. Diese können entweder rundlich, hakenförmig oder gangförmig sein. Bei den beiden letzten Typen ist die Puppenwiege mit einem kurzen, dichten Spanpfropf verschlossen. Die Larven einiger Arten dringen mit ihren Gängen weit ins Holz hinein und verursachen dadurch technische Schäden. Die geschlüpften Käfer bohren sich durch ein ovales oder kreisrundes Loch ins Freie.

Verwechslungsmöglichkeit

- Die ähnlichen Prachtkäferlarven haben entweder einen stark verdickten "Kopf" oder am Ende zwei dornige Fortsätze.
- Wolkig hell-dunkel angeordnetes Bohrmehl stammt von Prachtkäfern.

Gegenmassnahmen

- Vor einem Befall entrinden.
- Lagerholz kann mit einem Insektizid behandelt werden (Vorschriften beachten!).

Bemerkungen

Etliche Bockkäferarten sind [geschützt](#).



Bockkäfer sind stattliche Käfer mit langen Fühlern



Die Larven sind wulstförmig gegliedert und besitzen kräftige Mundwerkzeuge



Zu Platten zusammengepresstes Bohrmehl mit hellen und dunklen Partikeln gemischt.



Die Larven hinterlassen nicht nur in der Rinde, sondern oft auch im Splintholz vielfach gewundene Gangspuren